

# Protokoll

zur Sitzung des Ortsgemeinderates von Bitzen,  
am 20. Oktober 2014 im Bergtreff in Dünebusch

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 19.30 Uhr

---

Anwesend waren:

- a) stimmberechtigt  
Ortsbürgermeister Armin Weigel
1. Beigeordneter Ralph Hörster  
Beigeordneter Hans-Klaus Kapschak
- Bernd Rötzel  
Dieter Kamin  
Jutta Bewer  
Rolf Röttgen  
Andreas Mohr  
Karl-Heinz Krämer  
Roman Ehrlich  
Heinz-Otto Lück  
Janine Hundhausen
- 

Es fehlten:

- a) entschuldigt: ---  
b) unentschuldigt: ---
- 

Die Gremiumsmitglieder waren durch Einladung vom 10.10.2014 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgemacht. Der Vorsitzende stellte bei Sitzungseröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung Einwendungen nicht erhoben wurden. Das Gremium war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## **Tagesordnung:**

### **öffentlich**

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
4. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an der EAM GmbH & Co.KG
5. Anfragen
6. Einwohnerfragestunde

Sitzung vom 20.10.2014

## Verhandlungsniederschrift und Beschluss

### 1. Begrüßung

Ortsbürgermeister Armin Weigel eröffnete die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder.

Anschließend stellte er die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Feststellung der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Armin Weigel stellte die Tagesordnung fest.

### 3. Mitteilungen

a) Vor Ort Seminare:

**„Die Gemeinderatssitzung“**

**Mittwoch, den 19.11.2014, 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr**

Referentin: Frau Nauheim-Skrobek (Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Mayen)

Veranstaltungsort: St. Andreas- Haus Bitzen, Mömelshof 22, 57539 Bitzen

**„Der Gemeindehaushalt“**

**Samstag, den 29.11.2014, 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr**

Referent: Sebastian Hermann (Kreisverwaltung Mayen-Koblenz)

Veranstaltungsort: St. Andreas- Haus Bitzen, Mömelshof 22, 57539 Bitzen.

Die vom Ortsbürgermeister vorab gemeldeten Teilnehmer sind:

Jutta Bewer, Dieter Kamin, Bernd Rötzel, Jens Hundhausen, Andreas Mohr, Roman Ehrlich

Weitere Ratsmitglieder meldeten kein Interesse an.

b) Sitzung Rechnungsprüfungsausschuss am 08.10.14

Ergebnis: die Haushalte der Jahre 2008 -2011 wurden ausgeglichen.

Die, bis zu diesem Zeitpunkt entstandenen Kassenkredite, konnten abgelöst werden.

Dies war der Grund, dass die Ortsgemeinde nicht am kommunalen Entschuldungsfond teilnehmen musste (konnte).

### 4. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an der EAM GmbH & Co. KG

In seiner Einleitung geht der Ortsbürgermeister zunächst auf die zahlreichen Informationsveranstaltungen und dass, den Ratsmitgliedern zugänglich gemachte Informationsmaterial ein.

#### Infoveranstaltungen und Besprechungen

1) Am 22.09.2014 - Infoveranstaltungen der EAM im Kulturwerk Wissen

2) Am 23.09.2014 - Ortsbürgermeisterdienstbesprechung im Bergtreff

3) Am 09.10.2014 - Sitzung Rechnungsprüfungsausschuss (im Anschluss an die Rechnungsprüfung wurde das Thema eine ca. Stunde lang mit dem Kämmerer erörtert)

4) Am 15.10.2014 - Infoveranstaltung der VG Hamm in Etbach

Herr Schriever (EAM), Herr Paul (Stadtwerke Annweiler, Triefels)

### Informationsmaterial:

- 1) BBH Informationsmemorandum (Kurzfassung als Vorbereitung für die Infoveranstaltungen)
- 2) Vortrag der Infoveranstaltung vom 22.09.14
- 3) Fragenliste Stand 19.09.14
- 4) BBH Informationsmemorandum komplett (114 Seiten)
- 5) Vortrag Kämmerer, Infoveranstaltung Etzbach

Der Vortrag von Herr Paul auf der Infoveranstaltung in Etzbach liegt ebenfalls vor und kann auf Wunsch verteilt werden.

Dann erläutert er das Procedere zum Ablauf. (Eine ausführliche Beschlussvorlage ist den Ratsmitgliedern zugegangen)

Zunächst muss der Grundsatzbeschluss zur Beteiligung positiv beschieden werden, dann sind vier weitere Beschlüsse notwendig.

Wird der Grundsatzbeschluss abgelehnt, erübrigt sich eine weitere Beratung und Abstimmung.

In der anschließenden Aussprache werden pro und contra ausgiebig erörtert.

Bei den Ablehnungsgründen überwiegen:

- a) Die zu leistende Bürgschaft (Ausfallbürgschaft)
- b) Die Länge der Laufzeit
- c) Die Höhe der möglichen Gewinnausschüttung im Verhältnis zum Risiko
- e) Die Risiken allgemein z.B. wie lange existieren noch Netze, Änderung der Gesetzeslage

Es kommt zur Abstimmung über den nachfolgenden Beschluss:

**Die Ortsgemeinde Bitzen soll sich mittelbar als Gesellschafter an der EAM Sammel- und Vorschalt Süd GmbH beteiligen.**

Beratungsergebnis	Datum	ges. Zahl	anw. Zahl	Stimm-berech.	dafür	dagegen	Enth.
Ortsgemeinderat	20.10.2014	12 + 1	12 + 1	13	6	7	-

### **5. Anfragen**

Eine Anfrage zum beabsichtigten Kauf von zwei Defibrilatoren wird vom Ortsbürgermeister beantwortet.

### **6. Einwohnerfragestunde**

Fällt aus, da keine Einwohner anwesend sind.

- Ortsbürgermeister -

- Schriftführer -